

Donnerstag, 28. August 2025 Vormittag

Vorsitz: Standespräsidentin Valérie Favre Accola
Protokoll: Gian-Reto-Meier-Gort
Präsenz: anwesend: 116 Mitglieder
entschuldigt: Geisseler, Lamprecht, Said Bucher, Saratz Cazin
Sitzungsbeginn: 8.15 Uhr

1. Teilrevision des Steuergesetzes für den Kanton Graubünden (StG; BR 720.000) (Botschaften Heft Nr. 4/2025-2026, S. 277) (Fortsetzung)

Präsident der Kommission für
Wirtschaft und Abgaben: Hohl
Regierungsvertreter: Bühler

I. Eintreten (Fortsetzung) *Antrag Kommission*
Eintreten

Abstimmung
Der Grosse Rat tritt mit 107 zu 3 Stimmen bei 1 Enthaltung auf das Geschäft ein.

II. Detailberatung

I.

Der Erlass «Steuergesetz für den Kanton Graubünden» BR [720.000](#) (Stand 1. Januar 2025) wird wie folgt geändert:

Art. 36 Abs. 1 lit. I
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 38 Abs. 1 lit. b
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 38 Abs. 1 lit. d
a) Antrag Kommissionsmehrheit (9 Stimmen: Hohl [Kommissionspräsident], Adank, Bettinaglio, Dürler, Heini [Kommissionsvizepräsident], Loi, Mittner, Rageth, Tomaschett; Sprecher: Hohl [Kommissionspräsident]) *und Regierung*
Gemäss Botschaft

b) Antrag Kommissionsminderheit (2 Stimmen: Bisculm Jörg, Kreiliger; Sprecherin: Bisculm Jörg)

Belassen gemäss geltendem Recht

Abstimmung
Der Grosse Rat folgt dem Antrag der Kommissionsmehrheit und Regierung mit 81 zu 30 Stimmen bei 1 Enthaltung.

Art. 39 Abs. 1 lit. a

a) Antrag Kommissionsmehrheit (9 Stimmen: Hohl [Kommissionspräsident], Adank, Bettinaglio, Dürler, Heini [Kommissionsvizepräsident], Loi, Mittner, Rageth, Tomaschett; Sprecher: Loi)

Belassen gemäss geltendem Recht

b) Antrag Kommissionsminderheit (2 Stimmen: Bisculm Jörg, Kreiliger; Sprecher: Kreiliger)

Ändern wie folgt:

0,0 % für die ersten Fr. ~~15 500~~ **16 800.–**

c) Antrag Regierung

Gemäss Botschaft

Abstimmung (3 Hauptanträge)

Antrag Kommissionsmehrheit (15 500.–)	87	Stimmen
Antrag Kommissionsminderheit (16 800.–)	26	Stimmen
Antrag Regierung (16 000.–)	1	Stimme
<u>Enthaltungen</u>	<u>0</u>	<u>Stimmen</u>
Abgegebene Stimmen	114	Stimmen

Absolutes Mehr: 58

Der Antrag der Kommissionsmehrheit hat das absolute Mehr erreicht und ist somit angenommen.

Neuer Artikel

Antrag SP (Bisculm Jörg)

Einfügen neuer Artikel wie folgt

Art. 152a**Kindersteuerrabatt**

¹ **Die Schlussrechnung von steuerpflichtigen Personen mit Wohnsitz im Kanton wird für jedes minderjährige Kind, dessen Unterhalt die steuerpflichtige Person zur Hauptsache bestreitet oder für das ein Abzug nach Art. 38 Abs. 1 lit. d oder h geltend gemacht werden kann, um Fr. 300.– reduziert.**

² **Für nicht ausgeschöpfte Beträge kann weder die Auszahlung noch der Vortrag auf folgende Steuerperioden verlangt werden.**

Abstimmung

Der Grosse Rat lehnt den Antrag SP (Bisculm Jörg) mit 84 zu 29 Stimmen bei 0 Enthaltungen ab.

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Diese Teilrevision untersteht dem fakultativen Referendum.

Die Regierung bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.

Antrag Kommission und Regierung

Gemäss Botschaft

Angenommen

Schlussabstimmungen

2. der Teilrevision des Steuergesetzes für den Kanton Graubünden zuzustimmen;
a) Antrag Kommissionsmehrheit (9 Stimmen: Hohl [Kommissionspräsident], Adank, Bettinaglio, Dürler, Heini [Kommissionsvizepräsident], Loi, Mittner, Rageth, Tomaschett; Sprecher: Hohl [Kommissionspräsident]) *und Regierung*
Gemäss Botschaft

b) Antrag Kommissionsminderheit (2 Stimmen: Bisculm Jörg, Kreiliger; Sprecherin: Bisculm Jörg)
die Teilrevision des Steuergesetzes für den Kanton Graubünden **abzulehnen**.

Der Grosse Rat stimmt der Teilrevision des Steuergesetzes für den Kanton Graubünden mit 85 zu 29 Stimmen bei 1 Enthaltung zu.

3. Der Grosse Rat schreibt den Auftrag Hohl betreffend Steuerentlastung von Familien und Fachkräften mit 115 zu 0 Stimmen bei 0 Enthaltungen als erledigt ab.
4. Der Grosse Rat schreibt den Auftrag Schneider betreffend Anpassung der realen Progression mit 115 zu 0 Stimmen bei 0 Enthaltungen als erledigt ab.

Schluss der Sitzung: 12.00 Uhr

Es sind keine Vorstösse eingegangen.

Für die Genehmigung des Protokolls

durch die Redaktionskommission:

Die Standespräsidentin: Valérie Favre Accola

Der Protokollführer: Gian-Reto Meier-Gort